



Kinderfasching in der Güssenhalle am 14. Februar 2026

Einlass: 13:33 Uhr
Beginn: 13:59 Uhr
Ende: 16:59 Uhr



Auftritt der Turnkinder



Hammeltanz



Spielstraße mit kleiner Belohnung
(von 13:33 Uhr bis 14:44 Uhr)



Musik & jede Menge Spaß



eine Zusammenarbeit der Abteilung
Gymnastik & Jugend Fußball

Bereitschaftsdienste

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst: 116117

Heidenheim (Ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Bereitschaftspraxis Heidenheim – Kliniken Landkreis
Heidenheim, Schloßhastr. 100, 89522 Heidenheim
Mo., Di., Do. 19:00 – 21:00 Uhr / Mi. 16:00 – 21:00 Uhr /
Fr. 17:00 – 21:00 Uhr / Sa., So. u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr
Ab 21:00 Uhr gibt es eine Bandansage.

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 12. Februar 2026

City-Apotheke, Karlstraße 1, Heidenheim
Adler-Apotheke, Bahnhofstraße 10, Langenau

Freitag, 13. Februar 2026

Zentral-Apotheke, Eugen-Jaekle-Platz 12, Heidenheim
Apotheke im Ärztehaus, Lindenallee 4, Günzburg

Samstag, 14. Februar 2026

Schloss-Apotheke, Grünwaldplatz 3, Heidenheim (Mittelrain)
Güssen-Apotheke, Von-Richthofen-Straße 18, Leipeim

Sonntag, 15. Februar 2026

Zoeppritz-Apotheke, Zoeppritzstr. 1, HDH-Mergelstetten
Apotheke am Stadtbach, Am Stadtbach 19, Günzburg

Montag, 16. Februar 2026

Löwen-Apotheke, Prof.-Bamann-Straße 9, Gundelfingen
Apotheke im Gesundheitszentrum, Karlstraße 45, Langenau

Dienstag, 17. Februar 2026

Adler-Apotheke, Lange Str. 37, Herbrechtingen
Stadt-Apotheke, Herzog-Georg-Straße 76, Lauingen

Mittwoch, 18. Februar 2026

Engel-Apotheke, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Apotheke Offingen, Lüßhofstr. 2, Offingen

Donnerstag, 19. Februar 2026

Imperial-Apotheke, Grundweg 3, Herbrechtingen
Sonnen-Apotheke, Ziertheimer Straße 3, Wittislingen

Kinder- und Jugendärzte

Samstag, Sonntag, Feiertag von 10:00 – 16:00 Uhr
in der Bereitschaftspraxis Heidenheim

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Augenärztlicher Notdienst

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Notfallrufnummer Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Auskunft erteilt die einheitliche Notfalldienstnummer für den zahnärztlichen Notfalldienst in Baden-Württemberg unter der Rufnummer Tel. 0761 12012000

Tierärztlicher Notdienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.
Kliniken und Großtierpraxen sind durchgehend dienstbereit.

Dienst der Ökumenischen Sozialstation

Unteres Brenztal gGmbH
Sonn- und Feiertage Tel. 07325 919094

Sonstige Notdienste

Strom- und Gasversorgung	Tel. 0731 60000
Wasserversorgung	Tel. 07322 962121
Abwasserentsorgung	Tel. 0170 8904929
Telefonseelsorge	Tel. 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker: Treffen: Montag, 19:30 Uhr
im Ev. Kindergarten, Hainbuchenweg 9, 89537 Giengen
Kontakt-Telefon: Sieglinde Tel. 07328 4992
Johanniterhaus Hermaringen Tel. 07322 14930

Öffnungszeiten

Rathaus (Tel. 07322 9547-0)

Montag – Freitag	8:30 Uhr – 12:00 Uhr
Montag u. Donnerstag	14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 18:00 Uhr

Terminkalender

Was bringt die Woche:

Donnerstag, 12. Februar 2026

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus
15:33 Uhr **Rathaussturm**
Hermaringer Dorfhexa/Dorfhuis, Rathausplatz
17:07 Uhr **Weiberfasching**
Hermaringer Dorfhexa/Dorfhuis, Hexenzelt beim Ständle

Freitag, 13. Februar 2026

14:30 Uhr **Kaffee und Spiele**
Fit für die Zukunft, Zukunftsraum

Samstag, 14. Februar 2026

13:59 Uhr **Kinderfasching**
SC Hermaringen, Abt. Gymnastik und Jugendfußball, Güssenhalle

Mittwoch, 18. Februar 2026

09:00 Uhr **Aschermittwochsfrühstück**
LandFrauen, Alte Schule – Vereinsraum

Donnerstag, 19. Februar 2026

14:00 Uhr Begegnungscafé **Für-Einander**
Evangelisches Gemeindehaus
18:00 Uhr **Gemeinderatssitzung**
Gemeinde, Sitzungssaal Rathaus

Abfallkalender:

Papiertonne

Allewind: Donnerstag, 19. Februar 2026 (KW 8)

Bio-Mülltonne

Allewind: Donnerstag, 19. Februar 2026 (KW 8)

Gelber Sack

Allewind: Donnerstag, 19. Februar 2026 (KW 8)

Termin für die Altpapiersammlung

Am Dienstag, 10. März 2026 wird in Hermaringen mit Teilorten Altpapier gesammelt.

Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Kartons sind bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand handlich gebündelt bereitzulegen.



Amtliche Bekanntmachung

Altpapiersammlung

Da die Altpapiersammlungen in Hermaringen seit Beginn 2026 von der Fa. WRZ Hörger durchgeführt werden, ändert sich die Bereitstellung des Altpapiers von 8:00 Uhr auf 6:00 Uhr.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Zum 15.02.2026 werden die Raten für Grund- und Gewerbesteuer fällig.

Die Gemeindekasse bittet um fristgemäße Bezahlung, da ansonsten Mahngebühren und Säumniszuschläge anfallen. Falls Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Vorauszahlungen von Ihrem Konto abgebucht. Sie ersparen sich damit den Weg zur Bank, das Schreiben von Überweisungen, Portokosten, das Überwachen von Fälligkeiten und nicht zuletzt Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Selbstverständlich werden nur die fälligen Abgaben abgebucht. Das SEPA-Mandat kann jederzeit widerrufen werden. Den SEPA-Vordruck können Sie bequem auf unserer Homepage www.hermaringen.de unter Bürgerservice ONLINE ausfüllen.

Helfen Sie uns durch den bargeldlosen Zahlungsverkehr Zeit und Geld zu sparen.

Ihre Gemeinde Hermaringen

BEKANNTMACHUNG

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 8. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Hermaringen wird in der Zeit **vom 16.02.2026** (20. Tag vor der Wahl) **bis 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgermeisteramt Hermaringen im Wahlamt (EG-Foyer), Zugang barrierefrei/rollstuhlgerecht, Karlstraße 12, 89568 Hermaringen für Wahlberechtigte **zur Einsicht** bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der **Einsichtsfrist** vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, **spätestens am 20.02.2026** (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr beim Bürgermeisteramt Hermaringen, Wahlamt (EG-Foyer), Karlstraße 12, 89568 Hermaringen Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten **spätestens am 15.02.2026** (21. Tag vor der Wahl) **eine Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 24 Heidenheim durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person;

5.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** wahlberechtigte Person, wenn

5.2.1 sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung (bis zum 15.02.2026 (21. Tag vor der Wahl)) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,

5.2.2 ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Absatz 2 Satz 3 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 4 Satz 1 oder 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,

5.2.3 ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der **Wahlschein** kann **bis zum 06.03.2026** (2. Tag vor der Wahl), **15:00 Uhr** beim Bürgermeisteramt Hermaringen, Wahlamt (EG-Foyer), Karlstraße 12, 89568 Hermaringen schriftlich, elektronisch (zum Beispiel durch E-Mail) oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2.1 bis 5.2.3 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch **bis zum Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person

7.1. einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,

- 7.2. einen amtlichen weißen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
- 7.3. einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Hermaringen, 12.02.2026

Bürgermeisteramt Hermaringen
gez. Jürgen Mailänder, Bürgermeister

Informationen der Gemeindeverwaltung zur Landtagswahl am 8. März 2026



Wahlbenachrichtigungsbriefe

Sie erhalten die **Wahlbenachrichtigung** für die Landtagswahl und den Wahlscheinantrag für die Briefwahl **nicht mehr im Kartenformat, sondern** als Wahlbenachrichtigungsbrief (im DIN-A4-Format).

Die Wahlbenachrichtigungsbriefe wurden bereits an alle Wahlberechtigten verschickt.

Wer bis zum 15. Februar 2026 keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber wahlberechtigt ist, muss sich mit dem Bürgeramt Hermaringen, Wahlamt (Wahlamt@hermaringen.de oder Tel. 07322 9547-13) in Verbindung setzen.

Beantragung von Briefwahlunterlagen

Die Briefwahlunterlagen können Sie auf verschiedenen Wegen bei der Gemeindeverwaltung Hermaringen beantragen.

Auf dem Postweg:

Sie können den vorgedruckten Wahlscheinantrag auf der Rückseite Ihres Wahlbenachrichtigungsbriefes ausfüllen und **in den Rathausbriefkasten werfen** oder per Post an uns senden. Damit haben Sie uns alle für die Beantragung der Briefwahlunterlagen erforderlichen Angaben mitgeteilt.

Per QR-Code:

Wenn Sie mit Ihrem Smartphone einen QR-Code scannen können, finden Sie den personalisierten QR-Code auf Ihrer Wahlbenachrichtigung, mit welchem Sie die Briefwahlunterlagen beantragen.

Per E-Mail:

Der Wahlschein für die Briefwahl kann auch per E-Mail beantragt werden. Senden Sie hierzu eine E-Mail an

wahlamt@hermaringen.de. Die Daten müssen dabei aber exakt so geschrieben werden, wie sie auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief aufgedruckt sind. Bitte geben Sie dabei auch den Wahlbezirk und die Wählerverzeichnisnummer an. Dies erleichtert uns die Zuordnung.

Zusendung der Briefwahlunterlagen

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen per Amtsboten zugestellt oder Sie holen die Unterlagen bei uns im Rathaus ab. Bitte dies auf dem Wahlscheinantrag ankreuzen.

Wahlschein

Bitte füllen Sie auf dem Wahlschein, den Sie zusammen mit den Briefwahlunterlagen erhalten, die dort stehende „Versicherung an Eides Statt zur Briefwahl“ aus und unterschreiben Sie oder die Hilfsperson, die Sie beim Wählen unterstützt.

Ohne Ihre Unterschrift ist Ihr Wahlschein ungültig und somit auch Ihre Stimme.

Den unterschriebenen Wahlschein nicht in den weißen Stimmzettelschlag stecken, sondern dieser kommt zusammen mit dem Stimmzettelschlag in den roten Wahlbriefumschlag.

Frist für die Einreichung der Briefwahlunterlagen

Bis 18:00 Uhr am Wahlsonntag, 8. März 2026 müssen die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, dürfen bei der Stimmenauszählung nicht mehr berücksichtigt werden.

Barrierefreie Wahllokale

Die Wahlräume für die Wahlen sollen nach den örtlichen Verhältnissen so ausgewählt und eingerichtet werden, dass allen Wahlberechtigten, insbesondere behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtert wird.

Hierzu möchten wir allen Wählerinnen und Wählern mitteilen, dass die beiden Wahllokale im Foyer des Rathauses (für den Wahlbezirk 001) und im Musiksaal der Rudolf-Magenau-Schule (für den Wahlbezirk 002) barrierefrei/rollstuhlgerecht zugänglich sind.

Ihre Gemeindeverwaltung

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?

Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an. Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen“ sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig gesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.

Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufschrift des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an unter Telefon 0761 36122.

Flurneuordnung Hermaringen (Güssenburger Weg) Landkreis Heidenheim

Das Landratsamt Heidenheim, Untere Flurneuordnungsbehörde, informiert:

Stand der Flurneuordnung in Hermaringen (Güssenburger Weg): Geländebegehung für die Erarbeitung der ökologischen Ressourcenanalyse und die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Mitarbeitende des Büros Landschaftsökologie und Planung ab Februar bzw. März 2026 im Verfahrensgebiet der Flurneuordnung Hermaringen (Güssenburger Weg) mit der Geländebegehung beginnen. Sie erheben dabei die Grundlagen für die Erarbeitung der ökologischen Ressourcenanalyse und der speziellen artenschutzrechtliche Prüfung. Diese Untersuchungen sind Bestandteil der Wege- und Gewässerplanung. Die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde sind dazu berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurneuordnung Grundstücke zu betreten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Winkler (Tel. 07961 5673270) bzw. Herrn Moon (Tel. 07961 5673315) wenden.

gez. Brigitte Winkler
Leitende Fachbeamtin Heidenheim

Gemeinderat

Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am **Donnerstag, 19. Februar 2026 um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Hermaringen

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe nicht-öffentlicher Beschlüsse
2. Bürgerfragestunde
3. Haushaltsplan 2026 mit Finanzplanung 2025 - 2029 – Verabschiedung
4. Baugesuche
- 4.1. Baugesuch Kupferschmiedstraße 39
5. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind Zuhörer herzlich eingeladen.

gez. Jürgen Mailänder
Bürgermeister

Volles Haus beim 20. Neujahrsempfang der Gemeinde



Blick in die Halle

Die Gemeinde hatte am vergangenen Sonntag zum mittlerweile 20. Neujahrsempfang in die Güssenhalle eingeladen und viele Bürgerinnen und Bürger sowie fast alle der zu ehrenden Personen waren in der Halle anwesend, so dass man von einem „komplett vollen Haus“ sprechen konnte. Dieses Jahr wurden 3 Blutspender, 38 Einzelsportlerinnen und -sportler, 7 Mannschaften sowie 2 erfolgreiche junge Musiker geehrt. Aus der Bürgerschaft wurden heuer sage und schreibe 47 Personen für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

Für unseren noch bis Ende März amtierenden Bürgermeister Jürgen Mailänder war es sein letzter Neujahrsempfang. Er konnte auch seinen Nachfolger Lennart Schmeißer begrüßen, dem er nochmals herzlich zu seinem großartigen Wahlerfolg gratulierte. Er verzichtete auf den traditionellen kommunalen Ausblick des vor uns liegenden Jahres, da es ja ein „Jahr des Übergangs“ sein wird.

Angesichts der momentan schwierigen Realitäten in der Welt falle es ihm schwer, eine zuversichtliche und hoffnungsfrohe Neujahrsansprache zu halten, so der Schultes, da wir diese Zuversicht und Hoffnung doch brauchen würden. Was ihn aber hoffnungsvoll und zuversichtlich mache, sei das ehrenamtliche Engagement und das gute Miteinander in unserer Gemeinde. Zum Schluss seiner Ansprache sprach er seinen Dank an alle Hermaringerinnen und Hermaringer aus.

Die Neujahrsansprache von Bürgermeister Mailänder ist im Anschluss abgedruckt.

Die 4 Hermaringer Gebrüder Rau sorgten als Band mit dem Namen „The Raw Bunch“ mit einer gelungenen Mischung aus alten und neuen Liedern der Rock- und Popgeschichte für einen schönen musikalischen Rahmen zwischen den Ehrungen. In einer kurzen Umbaupause wurden anschließend ausreichend Tische und Stühle für das vom SC-Wirt Anastasios Valsamidis und seinem Team vorbereitete Mittagsbuffet für die zahlreichen Besucher aufgestellt. Und dann konnte man beim Mittagessen weiter der Musik der Band lauschen und sich noch gemütlich unterhalten.



The Raw Bunch

Ansprache von Bürgermeister Mailänder zum Neujahrsempfang



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Gäste, ich begrüße Sie sehr herzlich zu unserem Neujahrsempfang 2026. Ich freue mich sehr, dass Sie unsere Einladung so zahlreich angenommen haben. Ganz besonders freut es mich, dass auch in diesem Jahr fast alle der zu Ehrenden gekommen sind. Ihre Anwesenheit unterstreicht den hohen Stellenwert, den unser Neujahrsempfang im Jahreskalender genießt. Der mittlerweile 20. Neujahrsempfang ist für mich ein ganz besonderer. Zum letzten Mal starte ich als Ihr Bürgermeister mit Ihnen ins neue Jahr.

Mein ganz besonderer Gruß gilt heute meinem Nachfolger, unserem künftigen Bürgermeister Lennart Schmeißer, dem ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich zu seinem großartigen Wahlerfolg gratuliere. Ich bin ganz sicher, dass wir Hermaringerinnen und Hermaringer am vergangenen Sonntag eine gute Wahl getroffen haben und Herr Schmeißer unsere Heimatgemeinde ab dem 1. April in eine gute Zukunft führen wird.

Ebenso herzlich begrüße ich unseren Ehrenbürger, meinen Vorgänger, Herrn Kurt Keller, die Vertreter des Sportkreises Heidenheim, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Leitung des Evangelischen Kindergartens „Konfetti“, stellvertretend Frau Claudia Hangleiter, die Elternbeiratsvorsitzenden von Kindergarten und Schule, die Vertreter der örtlichen Vereine und Organisationen, der Kirchengemeinden und der örtlichen Wirtschaft, der Presse, sowie alle, die heute eine Ehrung erhalten werden.

Verehrte Gäste, ein neues Jahr hat begonnen. Und ich glaube, wir alle spüren: Es begann nicht leicht, nicht leise – sondern mit einer gewissen Schwere. Mit vielen Fragen. Mit Unsicherheiten. Und auch mit Sorgen, die wir so in dieser Dichte lange nicht kannten. Der Jahreswechsel ist immer ein Moment des Innehaltens. Ein Moment, in dem man zurückblickt – und gleichzeitig versucht, nach vorne zu schauen. Ich will ehrlich sein: Dieses „Nach-vorne-Schauen“ fällt uns allen derzeit schwerer als früher. Nicht, weil wir mutlos geworden wären, sondern weil die Welt unübersichtlicher geworden ist.

Wir leben in einer Zeit, in der sich Gewissheiten auflösen, in der vertraute Sicherheiten brüchig werden und alte Antworten nicht mehr ausreichen, in der politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ordnungen unter Druck geraten. Die Klimakrise schreitet weiter fort und wird trotz bereits immer stärker spürbarer Auswirkungen nicht eingedämmt. Die gedämpften Konjunkturaussichten, die großen strukturellen Aufgaben in unserem Land, die fiskalischen und sozialen Herausforderungen, die eklatante Finanznot der Kommunen. All diese Aspekte gesellen sich hinzu, zur ungemütlichen Großwetterlage auf unserem Planeten.

Angesichts dieser Realitäten fällt es zunächst scheinbar schwer, eine zuversichtliche und hoffnungsfrohe Neujahrsansprache zu halten. Und doch brauchen wir diese Zuversicht und diese Hoffnung. Und es gibt ja tatsächlich so viel Hoffnungsvolles und Zuversicht Verbreitendes. Zum Beispiel das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde und das gute Miteinander. Es ist sehr schön zu sehen, wie Menschen sich für Menschen engagieren und Gutes tun. Seien es die Übungsleitungen in den Sportvereinen, die einer großen Zahl von Kindern und Jugendlichen die Werte des Sports vermitteln und dabei auch noch Erhebliches zur Gesundheitserhaltung der Menschen beitragen. Oder die ehrenamtlichen Ausbilderinnen und Ausbilder in Musik- und Gesangsvereinen, die den Kindern und Jugendlichen die Freude am Musizieren nahebringen und sie dabei so wichtige Dinge

wie Gemeinsinn, Rücksichtnahme aufeinander und gemeinsame Erfolgserlebnisse erleben lassen. Nehmen wir die Gruppe Für-Einander, die wöchentlich unseren Seniorinnen und Senioren im Begegnungscafé ein paar unbeschwerte Stunden bereitet und nicht selten die Einsamkeit nimmt.

Besondere Highlights waren im vergangenen Jahr das 10-jährige Jubiläum der Gruppe Für-Einander und das 25-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr. Beide gelungene Veranstaltungen – einmal jung und einmal älter – sind der beste Beweis, dass in Hermaringen nach wie vor in allen Generationen der Zusammenhalt großgeschrieben und Gemeinschaft gelebt wird.

Es sind so viele in unserer Gemeinde, ob in unseren Vereinen oder auch in der Nachbarschaft, die Gemeinsinn leben, dabei fast immer Fröhlichkeit ausstrahlen und eben diese Hoffnung und Zuversicht. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich, ob Sie sich im Sport, in der Musik, in der Traditionspflege oder in sonst irgendeinem Bereich engagieren.

Ich danke natürlich auch denjenigen von Herzen, die politisch Verantwortung tragen im Gemeinderat, oder die in Feuerwehr und im Rettungsdienst 24/7 für unsere Sicherheit, Gesundheit und Geborgenheit sorgen. Sie alle leisten unglaublich viel für unsere Gemeinde und diese Gesellschaft und machen das Leben in unserem Hermaringen für uns alle so lebenswert. Dies alles lässt mich weiterhin hoffnungsfroh und zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Für unsere Gemeinde und auch für mich persönlich ist 2026 sicherlich ein besonderes Jahr – ein Jahr des Übergangs. Nach 24 Amtsjahren als Ihr Bürgermeister übergebe ich in 7 Wochen den Staffeltab an meinen Nachfolger Lennart Schmeißer. Aus diesem Grund möchte ich auf den traditionellen kommunalen Ausblick auf das vor uns liegende Jahr verzichten.

Zwei Ereignisse möchte ich dennoch kurz erwähnen: Auf den im Herbst erfolgten Spatenstich für die neue Unternehmenszentrale der Kling Gruppe soll Ende 2026 die Fertigstellung folgen. Damit hat sich erneut ein regional bedeutsames Unternehmen in unserem Gewerbegebiet angesiedelt.

Und letzte Woche erhielten wir zum wiederholten Male Fördermittel des Landes für weitere Sanierungsmaßnahmen an Straßen (u. a. der Kronenstraße) und Gebäuden in unserem Altdorf. Mit einer 1. Rate in Höhe von 900.000 € kann die Gemeinde in den kommenden 8 – 10 Jahren die seit 2003 laufende erfolgreiche Sanierung unseres Dorfes fortsetzen.

Abschließend möchte ich meine letzte Neujahrsansprache dazu nutzen, um Ihnen allen Danke zu sagen: Danke, für die vielen wunderbaren Begegnungen. Danke, für die vielen wundervollen Momente und gemeinsamen Erlebnisse. Danke, für die großartige Unterstützung, die Sie mir in all den Jahren zuteil haben lassen. Danke, für den immer fairen und respektvollen Umgang miteinander. Danke, für Ihr großartiges Engagement in unseren Vereinen und Organisationen, auf das ich immer zählen konnte. Danke, dass ich so lange Ihr Bürgermeister sein durfte.

Meine Frau Renate und ich wünschen Ihnen allen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2026.

Ehrung der Blutspender

Dieses Jahr wurden 3 Blutspender mit den Ehrenzeichen des Deutschen Roten Kreuzes für die Anzahl von insgesamt 60 Blutspenden ausgezeichnet. Diese Blutspender haben mit ihrem Blut anderen Menschen in Not geholfen, die sie gar nicht kennen.

Täglich werden rund 1.800 Blutspenden in Baden-Württemberg angefordert und nur durch viele Blutspendeaktionen ist es überhaupt möglich, die ausreichende Zahl von Blutpräparaten für Patienten bereitzustellen. Blut – ein flüssiges Organ, das durch nichts künstlich ersetzt werden kann.

Bürgermeister Mailänder sprach den Blutspendern seinen Dank für ihren selbstlosen Dienst für die Gemeinschaft aus

und dass ihre Ehrung auch weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger anregen und ermutigen soll, selber Blut zu spenden.

Für **10-maliges Blutspenden** erhielt die Ehrennadel in Gold: **Annika Steier**

Für **25-maliges Blutspenden** erhielten die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz und eingravierter Spendenzahl 25: **Martina Gassner und Bernd Frommüller**



DRK-Bereitschaftsleiter Albert Eisele mit den anwesenden Blutspenderinnen Martina Gassner und Annika Steier sowie Bürgermeister Jürgen Mailänder (v. l. n. r.)

Sportlerehrung

Bei der diesjährigen Sportlerehrung wurden 114 Sportlerinnen und Sportler (!) für ihre herausragenden sportlichen Leistungen ausgezeichnet. In den vergangenen Monaten haben 38 Einzelsportlerinnen und -sportler sowie 7 Mannschaften mit ihren 10 Trainerinnen und Trainern bei nationalen und internationalen Wettkämpfen auf Kreis-, Bezirks-, Landes-, Bundes- und europäischer Ebene Bestplatzierungen erreicht und haben ihre Heimatgemeinde oft würdevoll vertreten.

Bürgermeister Mailänder würdigte in seinen Ansprachen zur Ehrung der Einzelsportler und anschließend zur Ehrung der Mannschaften den persönlichen Einsatz, die Motivation und den Fleiß, das Training und den Ehrgeiz, aber auch die Entbehrungen und die Ausdauer der Sportler. Seinen Dank sprach er aber auch allen Trainern, Betreuern und Übungsleitern, den Eltern der jungen Sportstars und auch den Sponsoren der Sportvereine aus. Sie alle leisten hier einen sehr wichtigen Beitrag zur Förderung des Breitensports und dienen damit einem guten gesellschaftlichen Miteinander.

Die erfolgreichen Einzelsportler



Birgit und Jürgen Buttkus
SV Mergelstetten (Turniertanz)

David Adler und Jakob Khalil
SSV Hermaringen (Tennis)

Maria Gansloser, Tina Ludwig, Mila Dambacher, Anna Hägele, Marlene Maier, Paulie Maier, Emily Molnar,
Trainerin: Lisa Gansloser
TV Sontheim (Kunstturnen)

Lena Thierer, Ute Fetzer, Sascha Baß, Silas Zimmermann, Nele Grundler, Elisa Thierer, Okafoakpu Obinyelaku, Lea Gräß, Egon Kartaly, Paul Kartaly
TSG Giengen (Leichtathletik)

Beatrix Keller
SC Hermaringen (Sportkegeln Frauen)

Timo Oppold, Christian Schäufole, Susanne Schäufole, Steffen Schäufole, Leontine Maurer, Benedikt Maurer, Daniela Maurer, Mark Maurer, Jörg Schellmann, Annika Siebert, Paul Sigel, Jürgen Sigel, Steffanie Speer
SC Hermaringen (Bogenschießen)

Tim Zeiss
(Musikverein „Frisch-Voran“ Syrgenstein)

Jonathan Zenker
(Zweitbester Schlagzeuger Deutschlands in seiner Altersgruppe)

Malte Kaulitz, Jakob Khalil, Teo Kontak
Fußball-D-Junioren (Spielgemeinschaft Hermaringen/Sontheim)

Musikalische Leistungen

Zum Abschluss der Einzelsportlerehrung konnte Bürgermeister Mailänder zwei junge Männer ehren, die brillante musikalische Leistungen vollbracht haben:

Tim Zeiss ist leidenschaftlicher Blasmusiker im Musikverein „Frisch Voran“ in Syrgenstein. Er wurde mit seinen Musikantenkameraden beim Musikfest in Ulm unter 20 Blasmusikorchestern Vize-Europameister in der böhmisch-mährischen Blasmusik.

Jonathan Zenker ist ein begnadeter Musiker, vor allem auf seinen bevorzugten Instrumenten Marimbaphon und Schlagzeug. Er gewann bei Jugend musiziert den Regional- und den Landeswettbewerb und wurde im Bundeswettbewerb Zweiter. Er ist aktuell der zweitbeste Schlagzeuger Deutschlands in seiner Altersklasse. Im September wurde er zusammen mit drei anderen Schlagzeugern unter 160 Bewerbern für ein Schlagzeug-Studium an der Musikhochschule in Stuttgart ausgewählt.

Die erfolgreichen Mannschaften

**SC Hermaringen – Fußball:
E-Jugend-Mannschaft**



*David Adler, Mustafa Alabbas, Daniel Bader, Mustafa Balci, Mats Grundler, Lenny Hauser, Ole Kaulitz, Johannes Khalil, Nico Krier, Amar Lahi, Zinar Mahmoud, Simon Schiele, Zente Toth, Silas Thoma
Trainer: Dieter Adler, Markus Eigner*

**SSV Hermaringen – Tennis:
Damen-Mannschaft**



Ines Greiner, Mareike Keim, Louise Krancher, Antonia Schüßler, Lena van Onzenoodt, Saskia Müller, Eva Ott, Sandra Goal, Sibylle Ortwein

SC Hermaringen – Sportkegeln: U 14 weiblich und männlich



*Maximilian Fetzer, Tim Rieger, Richard Keller, Noah Hägele, Lukas Gebhardt, Leopold Grünwald, Simon Birkenmaier, Tabea Winkler, Jule Polzer, Emely Eberhardt, Katharina Fetzer, Elisabeth Keller, Franziska Grünwald
Trainer: Ulrike Mack, Stefanie Thierer, Thorsten Mack*

SC Hermaringen – Tischtennis: Seniorenmannschaft



Lazgin Sis, Harry Knödler, Friedrich Affeldt, Jürgen Koch, Marc Gunderlei, Petra Salamon, Günter Röscheisen, Tobias Mannes, Jörg Munz

SSV Hermaringen – Jazzdance: Formation „Flawless“



*Martha Baur, Tamina Braunwarth, Luise Daub, Lucy Hoffmann, Rosalie Häckel, Tea Ivesic, Nazik-Aysha Jabber, Marla Komorek, Emilia Maier, Lina Müller, Luna Opolka, Finja Pröll, Lotta Reinhardt, Ella Schäfer
Trainerinnen: Amelie Andritschke, Marie Danzer, Melanie Kos*

SSV Hermaringen – Jazzdance: Formation „Outset“



*Hanna Gassner, Pia Heger, Isabel Henriquez Pino, Esra Isik, Martina Keck, Sophie Keller, Tobias Kordon, Larissa Lang, Ina Leurle, Pia Leurle, Lisa Nusser, Theresa Damm, Nina Schmid, Patricia Schmidt, Hanna Sing, Katrina Sing, Lia Vörös
Trainerinnen: Lisa Nusser, Isabel Henriquez Pino*

Zum Schluss der Sportlerehrung übergaben Frau Tanja Weiße und Herr Ralf Maier als Vertreter und im Namen des Sportkreises Heidenheim dem ausscheidenden Bürgermeister Mailänder noch ein Geschenk, verbunden mit dem Dank für seine andauernde Unterstützung des Sports in Hermaringen und mit den besten Wünschen für seinen Ruhestand.



Ralf Maier, Bürgermeister Jürgen Mailänder, Renate Mailänder und Tanja Weiße

Auszeichnung verdienender Bürger

Beim Neujahrsempfang werden jedes Jahr auch Menschen aus der Gemeinde geehrt, die oft im Verborgenen und ohne großes Aufheben viel Gutes für unsere Gemeinschaft tun. Diese Menschen schenken ihren Mitmenschen ihre Zeit und ihre Aufmerksamkeit und sorgen dafür, dass die Hermaringer Gemeinschaft lebendig und solidarisch bleibt, so Bürgermeister Mailänder in seiner Laudatio. Dieses ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein herausragendes Beispiel für gelebte Mitmenschlichkeit und verdient deshalb die Wertschätzung und Anerkennung für die vielen geleisteten Stunden im Ehrenamt.

Verleihung der Ehrenstele mit Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg

Reiht man die mehr als 120 Sitzungen dieser Jahre aneinander, die er im Gemeinderat ist, so saß er 23 Tage rund um die Uhr im Sitzungssaal. Dabei ist die Sitzungsteilnahme nur ein Teil des kommunalpolitischen Engagements eines Gemeinderats, denn Klausurtagungen, Besichtigungen, die Teilnahme an Projektgruppen und örtlichen Veranstaltungen sowie die Vorbereitungszeit auf die Sitzungen erfordern ebenfalls viele Zeit und Engagement.

Die Gemeinde und das Gremium haben in den 10 Jahren seines Wirkens zum Wohle der Allgemeinheit viel von seiner Sachkenntnis und seinen konstruktiven Diskussionsbeiträgen profitiert. Der Bürgermeister bedankte sich persönlich und in Namen der gesamten Bürgerschaft für das große Engagement zugunsten der Gemeinde und überreichte

die Ehrenstele nebst Urkunde des Gemeindetags Baden-Württemberg

für 10 Jahre im Gemeinderat an Herrn Stefan Czichon.

Verleihung der Ehrenmünze der Gemeinde in Silber

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, heißt es bei der Feuerwehr.

Nach dieser Grundüberzeugung verrichten die ehrenamtlichen Helfer der freiwilligen Feuerwehr an 365 Tagen und im 24/7-Einsatz (24 Stunden an 7 Tagen) ihren Dienst, selbstlos und uneigennützig. Und innerhalb dieser Mannschaft sticht

der Kommandant besonders hervor, da er Vorbild für seine Kameradinnen und Kameraden ist.

In seine Amtszeit fielen u. a. die Neubeschaffung des zweiten Löschfahrzeugs und die Stationierung des Dekon-Fahrzeugs des Bundes in unserer Gemeinde. Von seiner Feuerwehr wurde er bereits zum Ehrenkommandant ernannt.

Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für diese herausragende Leistung im Dienste der Allgemeinheit und verleiht

die silberne Ehrenmünze an Herrn Rainer Grupp.

Er hätte wissen müssen, was es heißt, in eine Sängerfamilie einzuheiraten. Auf der Suche nach neuen Sängern für die Chorformation Voices & Fun fiel schnell sein Name. Als Tenor ist er seit Beginn seiner Sängerkarriere tragende Säule des Chores.

Bereits 2 Jahre nach seinem Eintritt in den Gesangverein wurde er Beiratsmitglied und weitere 3 Jahre später war er 1. Vorsitzender des Vereins. 15 Jahre von seinen mittlerweile 18 Jahren Vereinsmitgliedschaft war er im Vorstand des Vereins aktiv, davon 12 Jahre als 1. Vorsitzender. In seine Zeit fielen, mit großer Unterstützung seiner Stellvertreterin Ulrike Sternbacher, die Gründung des bis zum heutigen Tag äußerst beliebten Musikgartens, die Gründung des Jugendchores „Limetime“ und eine Kooperation mit unserer Grundschule.

Als herzlichen Dank für dieses langjährige ehrenamtliche Engagement verleiht die Gemeinde

die silberne Ehrenmünze an Herrn Dieter Thierer.

30 Jahre lang vertrat er als Obmann die Interessen seiner Landwirtschaftskollegen gegenüber der Gemeinde. Stets mit dem Ziel, einen für beide Seiten gewinnbringenden Kompromiss zu finden, war er in all den Jahren ein absolut verlässlicher Partner der Gemeinde. Seine ruhige und ausgleichende Art war sehr angenehm und kam ihm bei der Problemlösung, auch unter den Berufskollegen, stets zugute.

Wenn es um die Feldwegeunterhaltung ging, hatte er immer das gemeinschaftliche Interesse im Blick. Seine Bodenständigkeit, sein Pragmatismus und sein bisweilen trockener Humor waren dabei oft sehr hilfreich und bereichernd.

Die Gemeinde Hermaringen bedankt sich sehr für dieses außergewöhnliche ehrenamtliche Engagement und verleiht

die silberne Ehrenmünze an Herrn Dieter Hertäg.



Bürgermeister Jürgen Mailänder, Stefan Czichon, Rainer Grupp, Dieter Thierer und Dieter Hertäg

Feuerwehr Hermaringen

Im Jahr 2000 wurde die Jugendfeuerwehr auf Initiative von Gerhard Brezger gegründet. Kurz vor Weihnachten feierte sie mit einer gelungenen Veranstaltung ihr 25-jähriges Jubiläum.

Wenn man sich vor Augen führt, dass von 43 ehemaligen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr in diesen 25 Jahren heute sage und schreibe 37 der Einsatzabteilung angehören und diese 37 Feuerwehrleute mehr als 2/3 unserer aktiven Wehr ausmachen, erkennt man, welch famose Leistung der jungen Männer es war und noch immer ist, die in diesen 2,5 Jahrzehnten die Jugendfeuerwehr geleitet haben und viele zu-

sätzliche Stunden neben ihrer eigentlichen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Einsatzabteilung leisteten und noch leisten, um den Jugendlichen neben technischem und taktischem Feuerwehrwissen auch viele positive Tugenden wie Zuverlässigkeit, Ausdauer und Gemeinschaftssinn zu vermitteln.

Für diese herausragende Leistung bedankt sich die Gemeinde, auch im Namen der gesamten Bürgerschaft und verleiht

die silberne Ehrenmünze an

Gerhard Brezger, Martin Birzele, Sandro Brezger, Maximilian Brezger, Steffen Baur, Steffen Grolík, Lukas Müller, Niklas Domes und Luca Ackermann.



Bürgermeister Jürgen Mailänder, Steffen Grolík, Gerhard Brezger, Martin Birzele, Niklas Domes, Lukas Müller, Steffen Baur, Sandro Brezger, Maximilian Brezger, Luca Ackermann

Evangelische und Katholische Kirche

Der nächste Personenkreis hat ein ganz besonders langes ehrenamtliches Engagement hinter sich. Insgesamt waren diese 10 Personen 185 Jahre in den Kirchengemeinderäten unserer evangelischen und katholischen Kirchengemeinden aktiv. Das sind im Schnitt etwas über 18 Jahre je Person, eine grandiose Leistung.

In ihre Amtszeiten fielen auf katholischer Seite die Gründung der Seelsorgeeinheit Unteres Brenztal, das 50-jährige Jubiläum der Kirche Maria Königin, die Erhebung von der vormaligen Seelsorgestelle zur eigenständigen Kirchengemeinde und die umfassende Sanierung der Kirche in den Jahren 2021/2022.

Auf evangelischer Seite wären zu nennen: die Pfarrhaussanierung, die Sanierung des Kirchendachs – daraus entstand übrigens der mittlerweile traditionelle Christbaumverkauf auf dem Hof der Familie Ott, um finanzielle Mittel für die Sanierung zu generieren, die Einführung des Erntebittgottesdienstes, die Generalsanierung des Kindergartens „Konfetti“ samt Neubau am Schwalbenrain, verbunden mit der Einführung der Ganztagesbetreuung und der Krippe für die unter 3-jährigen, die Investitur von Pfarrer Hägele und zuletzt die Gründung der Gesamtkirchengemeinde Lone-Brenz.

Die Dorffestfamilie wird seit vielen Jahren mit Kaffee und Kuchen unterstützt. Ein besonderes Highlight ist das jährliche Gemeindefest am Erntedankfest, an dem rund 600 Maultaschen selbst hergestellt werden.

Für dieses wirklich tolle Engagement verleiht die Gemeinde

die silberne Ehrenmünze

an Bärbel Ott, Heike Scherand, Yvonne Lehmann, Annerose Diebold und Christof Hangleiter von der evangelischen Kirchengemeinde

und an Ulrike Köpf, Jeanette Beyrle, Marion Zenker, Hans Rudolf Meier und Stefan Fiedler von der katholischen Kirchengemeinde.

Bürgermeister Mailänder nannte dann noch die jeweiligen Amtszeiten der Geehrten:

Frau Lehmann und Frau Diebold jeweils 12 Jahre, Frau Zenker 15 Jahre, Frau Scherand und Herr Hangleiter jeweils 18 Jahre, Frau Ott 19,5 Jahre, Frau Köpf, Frau Beyrle und Herr Fiedler jeweils 20 Jahre und Herr Meier fast 30 Jahre.

Herr Fiedler war dabei viele Jahre stellvertretender Vorsitzender des katholischen Kirchengemeinderats und hat maßgeblich die Sanierung der Kirche mitbegleitet.



Bürgermeister Jürgen Mailänder, Marion Zenker, Stefan Fiedler, Ulrike Köpf, Jeanette Beyrle, Hans-Rudolf Meier, Christof Hangleiter, Heike Scherand, Yvonne Lehmann, Bärbel Ott, Annerose Diebold

Gruppe Für-Einander

Zum Schluss wurde eine Gruppe geehrt, die seit 10 Jahren unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger jeden Donnerstag ins Seniorencafé einlädt. Dieses Café trägt dazu bei, die Einsamkeit, unter der viele Seniorinnen und Senioren leiden, ein Stück weit zu lindern. Ein netter Plausch bei Kaffee und Kuchen mit seinen Altersgenossen und seinen Bekannten lässt ein Stück weit den manchmal beschwerlichen Alltag vergessen.

Aber das Team von Für-Einander bewirtet seine Gäste nicht nur mit Kaffee und Kuchen. Es bietet ergänzend dazu ein wirklich tolles Programm in 51 Wochen im Jahr, nur an Weihnachten hat das Café geschlossen. Von Vorträgen, Geschichten erzählen, Singen, über Konzentrations- und Koordinationsübungen, Gymnastik und Bingo, Themennachmittage, bis hin zu Ausflügen zum Mittagessen oder Kaffee trinken, Planwagenfahrten rund um Hermaringen und Besuchen im Naturtheater reicht das vielfältige Angebot.

373 Cafénachmittage fanden in den vergangenen 10 Jahren statt, die regelmäßig von 25-30 Seniorinnen und Senioren besucht werden. Eine unglaubliche Zahl!

Und wem es nicht möglich ist, selbst ins Café zu kommen, wird vom Fahrdienst zuhause abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Daneben bietet die Gruppe auch Angebote wie Fahrten zum Einkaufen und zum Arzt, sowie kleinere Unterstützungen in Haushalt und Alltag.

Es ist wahrlich famos und verdient allergrößten Respekt, was das Team von Für-Einander das ganze Jahr über auf die

Beine stellt und das alles ehrenamtlich! Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei den Damen und Herren der Gruppe und

verleiht die silberne Ehrenmünze an

Renate Berndt, Anni Braunmiller, Wolfgang Christensen, Edeltraud Cieslik, Ingrid Constroffer, Gisela und Jürgen Dauner, Susanne Fiedler, Renate und Herbert Graf, Maria Groß, Sabine Grünwald, Karl Leitner, Renate und Günter Knigge, Sigrid Lindenmayer, Hans Moser, Karin Müller, Karin Müller, Petra Reiber, Otto Renner, Georg Speer, Gabriele Viola, Gudrun Rabl und Ute Kölbel.



Renate Berndt, Anni Braunmiller, Wolfgang Christensen, Edeltraud Cieslik, Ingrid Constroffer, Gisela Dauner, Jürgen Dauner, Susanne Fiedler, Renate Graf, Herbert Graf, Sabine Grünwald, Renate Knigge, Günter Knigge, Ute Kölbel, Karl Leitner, Sigrid Lindenmayer, Hans Moser, Karin Müller, Karin Müller, Gudrun Rabl, Petra Reiber, Otto Renner, Georg Speer, Gabriele Viola

Die Gemeinde gratuliert allen Geehrten sehr herzlich zu ihren Auszeichnungen!

Nachlese zum Neujahrsempfang

Wir haben einige Bilder vom Neujahrsempfang auf unserer Homepage in einem Foto-Album abgespeichert.

Diese Bilder finden Sie unter der Rubrik „Leben in Hermaringen/Fotoalbum“.

Schauen Sie doch mal rein!



Gruppenbild mit allen Geehrten

Für-Einander

Faschingsparty diese Woche

In dieser Woche feiern wir gemeinsam Fasching und freuen uns auf den Besuch der Hexen mit ihrem Gefolge. Dieses Spektakel ist ein Highlight in unserem Kalender.

In der nächsten Woche am 19.02.2026 wollen wir das Gedächtnis trainieren und am 26.02.2026 ist wieder Bingo-Time.

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen herzlich ein, an unserem kleinen Programm neben Kaffee und selbstgebackenem Kuchen teilzunehmen.

Sie sitzen zu Hause herum und denken etwas Abwechslung könnte nicht schaden? Dann kommen Sie doch einfach vorbei. Für neue Gäste ist immer ein Plätzchen frei.

Jeden Donnerstag von 14:00 bis 16:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus neben der Kirche.

Wenn Sie einen Fahrdienst brauchen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Renate Graf, Tel. 4269. Unsere Fahrer/innen sind jede Woche mit zwei Fahrzeugen im Einsatz und holen Sie gerne ab. So garantieren wir einen stressfreien Nachmittag.



Ihr Team **Für-Einander**

Ökumenische GenerationPlus

Auftakt – Jahresprogramm 2026

Herzliche Einladung an jede und jeden der „reiferen“ Generation ab ca. 60 Jahren, dabei zu sein!

Unser 1. Programmpunkt im Jahr 2026:

Besichtigung der Galluskirche in Brenz

Wir fahren in Fahrgemeinschaften nach Brenz. Dort besuchen wir die Galluskirche, eine spätromanische Säulenbasilika und eine Sehenswürdigkeit an der Straße der Staufer. Erlebnisführung mit Frau Kienzle. Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeinderaum.

Treffpunkt am Friedhofsparkplatz in Hermaringen

Bitte vormerken: Mittwoch, 4. März 2026, 13:30 Uhr!

Wir freuen uns auf Euch!

Fundamt

Fundsache

Beim Bürgermeisteramt – Fundamt – Hermaringen wurde in der letzten Zeit folgender Fundgegenstand angezeigt:

1 schwarze Jacke – vor dem Rathausgebäude

Zu erfragen im Einwohnermeldeamt (Tel. 9547-13)

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr
Hermaringen

gegründet 1928

Einsatznummer: 03/26

Datum: 04.02.2026

Alarmzeit: 03:02 Uhr

Einsatzende: 05:25 Uhr

Einsatzart: GG 6 – Unfall mit Gefahrgut

Einsatzort: Mergelstetten

Einsatzfahrzeuge: Dekon-P, MTW, Gefahrgutzug des Landkreises

Am 4. Februar 2026 wurde die Feuerwehr Hermaringen im Rahmen eines GG6-Einsatzes gemeinsam mit dem Gefahrgutzug des Landkreises zu einem Chlorgasaustritt in einer Pumpstation in Mergelstetten alarmiert.

Vor Ort war es zu einem Austritt von Chlorgas gekommen, wodurch mehrere Einsatzkräfte der eingesetzten Feuerwehren in kontaminierten Bereichen tätig werden mussten. Die Feuerwehr Hermaringen übernahm mit ihrem Dekontaminationsplatz die Dekontamination der eingesetzten Atemschutztrupps. Die betroffenen Einsatzkräfte wurden nach Verlassen des Gefahrenbereichs fachgerecht dekontaminiert und überprüft.

Nach rund 2,5 Stunden konnte der Einsatz für die Feuerwehr Hermaringen beendet werden.



Kirchen



Evangelische
Kirchengemeinde
Hermaringen

Kontakt Gemeindebüro, Tel. 07322 21649

Kontaktzeiten: Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr und

Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Pfr. Steffen Hägele, Niederstotzingen, Tel. 07325 919180

E-Mail: Pfarramt.Hermaringen@elkw.de

Seelsorgerliche Anliegen, Bestattungen, Besuchsdienst u. a.

Pfr. Udo Schray, Tel. 0157 39029066,

E-Mail: udo.schray@elkw.de

Aktuelle Informationen – auch zu möglichen Änderungen bei den Gottesdiensten – finden Sie immer auf unserer Homepage unter: www.hermaringen-evangelisch.de

Das Gemeindebüro bleibt in der Woche vom 16.02. – 20.02.2026 geschlossen.

Wochenspruch:

„Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“

Lk 18,31

Freitag, 13. Februar 2026

17:30 Uhr Jungschar im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 15. Februar 2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Eberhard Ostertag
im Ev. Gemeindehaus

Dienstag, 17. Februar 2026

20:00 Uhr Offenes Singen im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 22. Februar 2026

09:00 Uhr Gottesdienst mit Diakon Sascha Wiebusch
im Ev. Gemeindehaus

Vorschau:

Auftaktabend zur Zeltkirche am Montag, den 23. Februar 2026 von 19:00 – 21:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sontheim (Neustr. 28)

Im Herbst (27.09. bis 11.10.2026) feiern wir ein großes, 15-tägiges Kirchenfest: die Zeltkirche. Der offizielle Auftaktabend für die Zeltkirche findet aber schon im Februar statt: dann kommt Zelpfarrer Martin Weber zu uns und stimmt uns auf das große Fest ein. Das Kernteam wird die Programmplanung für die Zeltkirche vorstellen, die Teamleiter geben einen Einblick in die Aufgaben der einzelnen Teams, und wer Interesse hat, bei der Zeltkirche mitzumachen, kann sich an diesem Abend „aus erster Hand“ informieren. Außerdem gibt es die Möglichkeit, direkt miteinander ins Gespräch zu kommen – und natürlich gibt es auch leckere „Häppchen“ und Getränke!

Herzliche Einladung!

Passionskonzert mit Albert Frey, Florian Sitzmann und Anna Dorothea Mutterer

In der Passionszeit kommt Albert Frey, der wahrscheinlich bekannteste christliche Liedermacher, am **Samstag, 28. Februar um 19:30 Uhr** in die Andreaskirche nach Niederstotzingen. Seine Lieder wie „Anker in der Zeit“, „Wo ich auch stehe“, „Herr ich komme zu dir“ oder „Morgenstern“ werden in christlichen Gemeinden im ganzen Land gesungen. Das Konzert wird von unserer Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Lone-Brenz veranstaltet.

Albert Frey wird von zwei hervorragenden und renommierten Musikern beim Konzert begleitet: die Violinistin Anna Dorothea Mutterer hat schon bei vielen Auftritten in Deutschland und darüber hinaus brilliert, und der Meister-Pianist Florian Sitzmann ist nicht nur Mitglied in der renommierten Band „Söhne Mannheims“, sondern darüber hinaus auch Professor für Musikproduktion an der Popakademie Mannheim. Gemeinsam spielen die drei Vollblutmusiker ein berührendes und ergreifendes „Pop-Programm mit klassischem Touch“. Dabei kommen Lieder aus dem großen Pop-Musical-Project „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“ ebenso im Programm vor wie Lieder zum Mitsingen oder berührende Instrumentalstücke.

Karten zum Preis von 16 Euro (VVK 14 Euro) bzw. ermäßigt 11 Euro (VVK 9 Euro) sind in Niederstotzingen bei Schreibwaren Glauninger, bei Textil Junginger oder im Evangelischen Pfarramt erhältlich. Außerdem gibt es Karten in Sontheim im Schreiblädle, im Pfarramt in Sontheim und in den Gemeindebüros in Brenz-Bergenweiler oder Hermaringen.

Weltgebetstag am 6. März 2026 aus Nigeria

„Kommt! Bringt eure Last.“
lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28.

Nigerianer/innen tragen viele Lasten – wortwörtlich auf dem Kopf, aber auch im übertragenen Sinne. Das bevölkerungsreichste Land Afrikas ist geprägt von einer Vielfalt an Kulturen, Sprachen und Religionen – aber auch von Spannungen und blutigen Konflikten.

Im Gottesdienst wird jedoch auch deutlich, wie die Verfasserinnen immer wieder innere Rastplätze finden und den Glauben als eine Quelle erleben, aus der sie Hoffnung und Mut schöpfen.

Wir laden Sie herzlich ein zum Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März 2026 um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus.



Katholische Kirchengemeinde
Maria Königin
Hermaringen

Kath. Pfarramt Sontheim, Tel. 07325 922673
E-Mail: MariaeHimmelfahrt.Sontheim@drs.de
E-Mail: MariaKoenigin.Hermaringen@drs.de
Homepage: <http://se-unteresbrenztal.drs.de>
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 09:00 – 11:00 Uhr, Mo. 14:00 – 17:00 Uhr
Mesnerin: Christine Poehlke, Tel. 07322 22842
Leitender Pfarrer: Mathias Michaelis, Tel. 07322 9603-12
Notfallnummer für dringende seelsorgerliche Angelegenheiten:
Tel. 07322 960319

Wochenspruch:

Sei mir ein schützender Fels, eine feste Burg,
die mich rettet. Denn du bist mein Fels und meine Burg;
um deines Namens willen wirst du mich führen und leiten.

(Ps 31(30),3-4)

Samstag, 14. Februar 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Marienkirche, Giengen

Sonntag, 15. Februar 2026 – 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15,15-20 (16-21) L2: 1 Kor 2,6-10 Ev: Mt 5,17-37

09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, St. Vitus, Burgberg

09:00 Uhr Eucharistiefeier, Maria Königin, Hermaringen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Heilig Geist, Giengen

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Mittwoch, 18. Februar 2026 – Aschermittwoch

L1: Joël 2,12-18 L2: 2 Kor 5,20-6,2 Ev: Mt 6,1-6.16-18

09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschebestreuung,
Marienkirche, Giengen

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschebestreuung,
Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Samstag, 21. Februar 2026

18:30 Uhr Eucharistiefeier, Familienkirche,
Hohenmemmingen

Sonntag, 22. Februar 2026 – Erster Fastensonntag

L1: Gen 2,7-9; 3,1-7 L2: Röm 5,12-19 Ev: Mt 4,1-11

09:00 Uhr Eucharistiefeier, St. Vitus, Burgberg

10:30 Uhr Eucharistiefeier, Heilig Geist, Giengen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Mariä Himmelfahrt, Sontheim

Beginn der vorösterlichen Bußzeit am Aschermittwoch

Mit dem Aschermittwoch startet die vorösterliche Bußzeit, die Vorbereitung auf das Auferstehungsfest Jesu Christi. Sie sind herzlich zum Empfang des Aschekreuzes eingeladen, das Zeichen von Umkehr und Buße ist. Nach altem Brauch wird die Asche aus den Palmzweigen des Vorjahres gesegnet und zur Erinnerung an das 40-tägige Fasten von Jesus Christus in der Wüste auf das Haupt der Gläubigen gestreut.

Demenz verstehen – Vom guten Umgang mit Menschen mit Demenz

Demenz betrifft nicht nur die erkrankten Menschen selbst, sondern auch Angehörige, Freunde und Betreuungspersonen. Um mehr Verständnis für das Krankheitsbild zu schaffen und praktische Hilfestellungen für den Alltag zu geben, findet am **Dienstag, 3. März 2026, von 19:00 bis 20:30 Uhr** die Veranstaltung „Demenz verstehen – Vom guten Umgang mit Menschen mit Demenz“ statt.

Referentin des Abends ist Magdalene Mönch, Demenzberaterin und gerontopsychiatrische Fachkraft. In ihrem Vortrag vermittelt sie grundlegende Informationen zum Thema De-

menz, erläutert typische Veränderungen im Verhalten der Betroffenen und zeigt auf, wie ein wertschätzender und unterstützender Umgang gelingen kann. Dabei stehen praxisnahe Beispiele und konkrete Handlungsempfehlungen im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung richtet sich an Angehörige von Menschen mit Demenz, ehrenamtlich Engagierte sowie alle Interessierten, die mehr über den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen erfahren möchten.

Die Veranstaltung findet im Katholischen Dekanatshaus, 2. OG, Schnaitheimer Straße 19 in Heidenheim statt.

Anmeldung bis 26. Februar 2026 unter www.keb-heidenheim.de möglich



**Evangelische
Chrischona-Gemeinde
Hermaringen**

Kontakte und Infos: Chrischona-Gemeinde, Schillerstr. 33, Sontheim; Tel. 07325 921735; Fax 07325 921736; Internet: www.chrischona-sontheim.de

Donnerstag, 12. Februar 2026

18:00 Uhr Abenteuerland (ab 2. Klasse bis 12 Jahre) im Gemeindezentrum Sontheim

Freitag, 13. Februar 2026

19:00 Uhr Friedensgebet im Gemeindezentrum Sontheim

Samstag, 14. Februar 2026

19:30 Uhr Jugendgottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Sonntag, 15. Februar 2026

10:15 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum Sontheim

Dienstag, 17. Februar 2026

19:30 Uhr Bibelkreis im Gemeindezentrum Sontheim

Donnerstag, 19. Februar 2026

10:00 Uhr Bibelkreis

Wöchentlich gibt es eine neue Audio-Predigt auf unserer Homepage www.chrischona-sontheim.de unter Media.

Vereine



**Obst- und Gartenbauverein
Hermaringen e. V.**

gegründet 1948

Einladung zur Hauptversammlung am 20.02.2026

Zu unserer Hauptversammlung am Freitag, den 20. Februar 2026 um 19:30 Uhr in der Petri-Stube, möchte ich alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins herzlich einladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Vorstand
2. Kassenbericht

3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
 - Wünsche und Anträge
 - Vorstellung Jahresprogramm 2026
8. Vortrag über Obstbäume

Anträge von Seiten der Mitglieder müssen bis spätestens 13. Februar 2026 schriftlich beim Vorsitzenden eingehen. Im Rahmen unserer Hauptversammlung werden wir Ehrungen für langjährige Mitglieder durchführen.

Über zahlreichen Besuch freuen wir uns. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Zum Vormerken:

Winterschnittunterweisung am 28.02.2026 um 13:00 Uhr in Allewind



**Fischerverein
Hermaringen e. V.**

gegründet 1995

Hauptversammlung

Am Samstag, 31. Januar 2026 fand unsere 30. Jahreshauptversammlung in der Petristube statt. Unser 1. Vorstand Markus Aubele begrüßte 51 Mitglieder. Insbesondere unser Ehrenmitglied Alfred Burkhardtsmaier und den scheidenden Bürgermeister Jürgen Mailänder bei seinem letzten offiziellen Termin beim Fischerverein.

Nach den Berichten der Vorstandsmitglieder wurden die Fischerkönige 2025 ausgezeichnet sowie diverse Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Außerdem nahmen unsere Fischerfreunde, die in 2025 runde Geburtstage feierten, unsere Glückwünsche entgegen. Es freut uns, dass wir auch 2 neue Mitglieder im Fischerverein begrüßen können. Unser besonderer Dank gilt auch dem „Petrteam“, ohne das diverse Aktivitäten rund um die Petristube bzw. Festen kaum möglich wäre.

Wir bedanken uns bei allen Anwesenden und wünschen ein erfolgreiches „Fischer“jahr 2026.



Petrteam



Gesangverein Hermaringen e. V.

gegründet 1879

Gesangverein Hermaringen 1879 e.V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Dienstag, 24.02.2026 um 19:00 Uhr im Übungsraum in der alten Schule, lade ich alle Mitglieder des Gesangvereins sehr herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung – Totenehrung
2. Berichte
 - 2.1. Vorsitzende
 - 2.2. Schriftführer
 - 2.3. Finanzvorsitzende
 - 2.4. Kassenprüfer
 - 2.5. Chorleitung
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Jahresprogramm
7. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung bitte schriftlich bis spätestens 21.02.2026 an Karin Wilhelmstätter, Hintere Str. 18/1, Hermaringen

gez. Karin Wilhelmstätter
(1. Vorsitzende)



Landfrauen Hermaringen

gegründet 1995

Einladung zum Aschermittwochsfrühstück

Mittwoch, 18.02.2026, 9:00 Uhr
Vereinsraum Alte Schule

Genieße ein reichhaltiges Frühstück unter Freunden!
Unkostenbeitrag 12 €
Gäste sind herzlich willkommen!

Sport



Sport-Club Hermaringen e. V.

gegründet 1929

Gymnastik/Turnen



Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Abteilung Gymnastik/Turnen lädt alle Mitglieder zur ordentlichen **Abteilungsversammlung** am **Mittwoch, den 04.03.2026 um 19:30 Uhr** ins SC-Vereinsheim ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung

3. Protokollverlesung der letztjährigen Abteilungsversammlung
4. Tätigkeitsberichte
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastungen
7. Wahlen
8. Anträge
9. Sonstiges

Schriftliche Anträge können bis 01.03.2026 bei der Abteilungsleiterin Anika Mayer unter der E-Mail-Adresse gym@sc-hermaringen.de eingereicht werden.

gez. Jutta Hönig, Schriftführerin

Vorankündigung Bodyforming

Ab 25.02.2026 wird mittwochs von 18:30 – 19:30 Uhr ein neuer Bodyforming-Kurs für Jung und Alt bei uns in der Abteilung Gymnastik im SC-Vereinsheim angeboten. Nähere Infos folgen.

Tischtennis



Tischtennis Spielgemeinschaft SG Brenztal

Bezirksliga Herren

SG Brenztal I – TT Steinheim-Zang I 5:9

Die erste Mannschaft musste gegen Steinheim-Zang eine bittere Niederlage einstecken. Bereits nach den Doppeln lag man mit 1:2 zurück. Auch die folgenden Spiele gingen an die Gäste, so dass man schon mit 2:5 in Rückstand lag, nur Harry Knödler schaffte zwischendurch einen Anschlusspunkt. Mit den Erfolgen von Michael Konstantinidis, Harry Knödler und Robert Rancov keimte nochmal Hoffnung, aber Sergej Saposchkow musste sich seinem Gegenspieler geschlagen geben, so dass die 5:9-Niederlage besiegelt war. Es punkteten für die Gastgeber J. Fetzer/R. Fetzer, M. Konstantinidis, R. Rancov, H. Knödler (2).

SG Brenztal I – SC Unterschneidheim I 9:5

Im zweiten Spiel an diesem Wochenende zeigten die Brenztaler ein anderes Gesicht, die Niederlage vom Vortag war abgehakt. Zu Gast war der Tabellenzweite aus Unterschneidheim. Der entscheidende Faktor in diesem Spiel waren die Siege aller drei Doppel. Die Einzel waren zwar recht ausgeglichen, doch mit dem Vorsprung aus den Doppeln konnte man während dem gesamten Spiel die Führung behalten und landete mit dem 9:5-Erfolg einen richtigen Kracher. Damit bleibt man am (Tabellen-) Platz an der Sonne und mischt im Aufstiegsrennen weiter mit. Für die SG waren J. Fetzer/ R. Fetzer, Konstantinidis/Knödler, Rancov/Saposchkow, Jörg Fetzer, Michael Konstantinidis, Robert Rancov und Sergej Saposchkow (2) erfolgreich.

Kreisliga A Herren Gruppe 2

TSG Schnaitheim I – SG Brenztal II 5:9

Die Gastgeber, die auf ihre Nummer 1 – Jürgen Koch – verzichten mussten, lagen nach den Doppeln und dem ersten Einzel zunächst mit 3:1 in Führung, ehe der Favorit von der SG Brenztal II ausgleichen und mit 6:3 in Führung gehen konnte. Schnaitheim kam zwar nochmals auf 5:7 heran, den Sieg konnte man den Gästen nicht mehr streitig machen. Mit diesem Erfolg ist die SG zumindest bis zum nächsten Spieltag Tabellenführer der Kreisliga A. Es punkteten J. Haag/B. Haag, Jürgen Haag, Bernd Haag, Manfred Mieskes (2), Harald Basler, Hans Hatzak (2) und Gerd Brezger.

SG Brenztal III – SB Heidenheim 5:9

Im Kellerrduell hatte die 3. Mannschaft Heimrecht und begann vielversprechend. Nach der 3:2-Führung gingen jedoch

gleich 4 Spiele in Folge an die Gäste, so dass es 3:6 stand. Die Erfolge von Alex Hackl und Rolf Krockenberger reichten jedoch nicht zu einem ersehnten Punktgewinn, man musste dem HSB beide Punkte überlassen und verlor damit in der Tabelle den Kontakt zu den anderen Mannschaften. Die Punkte für die SG Brenztal III errangen Hackl/Röscheisen, Meuser/Bosch, Georg Meuser, Alex Hackl und Rolf Krockenberger.

Sportkegeln



U19 unterliegt trotz starker Einzelleistungen

Am Wochenende fand lediglich ein Spiel statt: Unsere U19 war am Samstag in Denkendorf im Einsatz. Zu Beginn mussten sich Ben Krüger und Ian Knaus, der sein erstes Saisonspiel absolvierte, den heimischen Startern geschlagen geben. In den Schlussspielen konnte Tim Rieger dank starker 564 Kegel den einzigen Punkt für das Team holen. Lukas Juelich unterlag trotz guter 541 Kegel dem stärksten Spieler der Gastgeber. Am Ende ging die Partie mit 5:1 verloren.

Tim Heiske
Pressewart

Ergebnisse im Überblick:

TSV Denkendorf – U19m 5:1 (2176:1989)
Krüger, Ben (450/0); Knaus, Ian (434/0); Rieger, Tim (564/1); Juelich, Lukas (541/0)

Nächste Spiele:

21.02.2026, 09:30 Uhr:
U14w – FV Burgberg
21.02.2026, 11:00 Uhr:
TSV Langenau II – Gemischte
22.02.2026, 11:00 Uhr:
Frauen – TSV Langenau
28.02.2026, 15:30 Uhr:
Männer – KV Gammelshausen II



**Ski- und Sportverein
Hermaringen e. V.**

gegründet 1972

* Leichtathletik * Turnen * Gymnastik



Abteilungsversammlung – wir brauchen Euch!

Die Abteilung LTG lädt alle Mitglieder herzlich zur Abteilungsversammlung ein.

Termin: 20. Februar 2026 um 20:00 Uhr
Ort: Unser Vereinsheim

Auf dem Programm stehen Rückblick, Ausblick, Termine und alles, was unsere Abteilung bewegt.

Mitreden ist ausdrücklich gewünscht – Zuhören geht auch.

Wir freuen uns über zahlreiche sportbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Euer LTG-Team

Aktuelles

NABU Sontheim



Absage Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,
leider müssen wir die geplante Mitgliederversammlung am 12.02.2026 absagen. Grund hierfür ist eine kurzfristig entstandene Terminüberschneidung. Wir bitten um Ihr Verständnis. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Unser aktuelles kreisweites Jahresprogramm finden Sie unter www.nabu-heidenheim.de.

Hier können Sie sich auch für unseren Newsletter anmelden! Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den 1. Vorsitzenden Ulrich Kastler, Tel. 0172 9747628.



Kein Bock auf 08/15? Wir suchen kluge Köpfe für die Rente

Freie Ausbildungs- und Studienplätze in Karlsruhe und Stuttgart

Rente? Das ist doch was für meine Oma! Wer so denkt, verpasst die Chance auf einen der sichersten und überraschend spannenden Karrierestarts im Ländle. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) spricht über die Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ motivierte Studierende und Ausbildungssuchende an, die Lust auf Verantwortung, sinnvolle Aufgaben und eine krisenfeste Zukunft haben. Bis zu 150 junge Menschen stellt die DRV jedes Jahr ein und gestaltet für insgesamt rund 380 Nachwuchskräfte in allen fünf Ausbildungs- und Dualen Studienjahrgängen eine qualifizierte und moderne Ausbildung in kleinen Teams.

Zum Ausbildungsstart 2026 suchen wir schwerpunktmäßig Interessierte für den Studiengang Bachelor of Laws | Rentenversicherung sowie für die Ausbildung zur/zum Sozialversicherungsfachangestellten. Zudem gibt es noch wenige freie Plätze für einen Karriereeinstieg als Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik oder Bachelor of Arts | Digitales Verwaltungsmanagement.

Warum zur DRV BW? Mehr als nur Akten wälzen!

Vergiss das Vorurteil vom Aktenordner wälzen. Bei uns arbeitest Du digital an der sozialen Sicherheit von rund sieben Millionen Menschen. Wir bieten Studiengänge und Ausbildungsrichtungen in Karlsruhe und Stuttgart, bei denen Theorie und Praxis perfekt matchen – und das Beste: Das Gehalt stimmt schon ab dem ersten Tag und die Übernahmechancen für Jobs in allen Regionen Baden-Württembergs sind top.

Check uns ab: Die Messetermine 2026

Du willst uns persönlich kennenlernen und Deine Fragen loswerden? Dann komm an unseren Stand! Wir zeigen Dir, was hinter den Kulissen passiert und wie Dein Weg bei uns aussehen könnte. Alle landesweiten Messetermine findest Du unter <https://kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/messetermine/>

Einblick in die Praxis

Auf Instagram und Facebook geben unsere derzeitigen „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig Einblicke in den Ablauf

der Ausbildung und berichten über ihre Erfahrungen als Studierende in einen der dualen Studiengänge.

Information

Mehr Informationen zur DRV BW als Arbeitgeberin und Stellenangebote finden Interessierte unter

www.drv-bw.de/karriere. I

nformationen über die Ausbildungs- und Studiengänge gibt es unter www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de/

www.instagram.com/klugekoepfuerdierente/ und

www.facebook.com/klugekoepfuerdierente

Kontakt in Karlsruhe

Tabea Gentz und Roman Scherer

Telefon 0721 825-21560 und 0721 825-21557

azubi.KA@drv-bw.de

Kontakt in Stuttgart

Nicole Bandze-Yürekli und Tanja Mehl

Telefon 0711 848-21502 und 0711 848-21501

azubi.S@drv-bw.de

Anzeigenteil

**Sie putzen noch selbst -
oder benötigen
Hilfe & Unterstützung?**

**Wir bieten Reinigungskräfte,
Hausmeisterservice**



**Pflegekräfte
Service**

Wir sind ihr
Alltagshelfer,
für Privat oder
Pflegebedürftige

Jahnstraße 5 • 89537 Giengen/Brenz

Telefon 073 22/9 54 5080 • www.pflegekraefte-service.de



**Bettfedern-
Reinigungsaktion**
... jetzt zu Sonderpreisen!!

**Kissen reinigen
und in neues Inlett einfüllen**

40/80 nur € 16,50 80/80 nur € 22,50

**Bett reinigen
und in neues Inlett Karostep einfüllen**

135/200 nur € 89,90 155/220 nur € 99,90

**Kuschelige Daunenbetten, Faserbetten und
Kamelhaarbetten ganz nach Ihren Wünschen!**

Betten
+ Textil

JUNGINGER

Niederstotzingen

Tel. 07325/8721

+ Langenau

Tel. 07345/3555

Automobil

Wohnmobil

Oldtimer

Motorrad

UNFALL - GUTACHTEN

☎ 0152 02 002 110

Sie sind als **Geschädigter** eines **Verkehrsunfalls** grundsätzlich **berechtigt einen freien und unabhängigen Sachverständigen** Ihres Vertrauens **zu beauftragen**, auch wenn die gegnerische Versicherung dies ablehnt oder schon einen eigenen Sachverständigen beauftragt hat.

Wir helfen Ihnen zu Ihrem Recht!

Unfallschadensgutachten · KFZ-Bewertungen · Kaufberatung

· Neutral · Unabhängig · Geprüft · Anerkannt

W. Merkle

☛ **Prüfhalle:**
Industriestraße 6
89567 Sontheim/Brenz

☛ **Unfallhotline:**
0152 02 002 110

☛ **Büro:**
Jahnstraße 18
89567 Sontheim/Brenz

☛ www.Gutachter-Merkle.de

☛ Info@Gutachter-Merkle.de

EINLADUNG ZUM BÜRGERDIALOG

📍 LOKSCHUPPEN, KANALSTRASSE 17, 89522 HEIDENHEIM

📅 SONNTAG, 01. MÄRZ 2026

🕒 BEGINN: 15:00 UHR

🕒 SAALERÖFFNUNG: 14:30 UHR

REDNER:

DR. MALTE KAUFMANN
MdB

ANJA ARNDT
MdEP

DR. JÜRGEN MÜLLER
Direktkandidat

DER EINTRITT IST FREI.
DISKUTIEREN SIE MIT - STELLEN SIE FRAGEN - BRINGEN SIE IHRE ANLIEGEN EIN!
ALLE INTERESSIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND HERZLICH EINGELADEN.

EINLADUNG ZUM BÜRGERDIALOG

📍 GEMEINDEHALLE GIENGEN-HOHENHEMMINGEN

📅 SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026

🕒 BEGINN: 15:00 UHR

🕒 SAALERÖFFNUNG: 14:30 UHR

REDNER:

DR. MALTE KAUFMANN
MdB

DR. JÜRGEN MÜLLER
Direktkandidat

DR. MICHAEL KREHL
Unternehmer

DER EINTRITT IST FREI.
DISKUTIEREN SIE MIT - STELLEN SIE FRAGEN - BRINGEN SIE IHRE ANLIEGEN EIN!
ALLE INTERESSIERTEN BÜRGERINNEN UND BÜRGER SIND HERZLICH EINGELADEN.

Impressum: Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Karlstraße 12, Hermaringen, Tel.: 07322 95470, E-Mail: mitteilungsblatt@hermaringen.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister J. Mailänder o. V. i. A.
Verantwortlich für den Anzeigenteil und Geschäftliches: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Dischingen. **Zuschriften für Chiffreanzeigen richten Sie bitte an die BAIRLE Druck & Medien GmbH (Adresse s. u.)**
Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel, stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr.
Gestaltung: BAIRLE Druck & Medien GmbH, Gutenbergstraße 3, 89561 Dischingen, Tel.: 07327 9601-0, E-Mail: guessenblaettle@bairle.de.
Erscheinungsort Hermaringen. Erscheint wöchentlich. Auflage 650 Stück.
Bezugsgebühren jährlich 30,00 Euro einschließlich Trägerlohn.
Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Dienstag, 12:00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen, die später eingehen, können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Feiertagsänderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.